



Antrag auf Nutzung eines HFF-Films

Antragsteller*in

Name	
Institut	
E-Mail	
Anschrift	

Informationen zum Film

Filmtitel	
Regie	
Jahr	
Beantragter Nutzungszeitraum	
Beantragte Nutzungsart	

1. Handelt es sich um einen Film, der im Rahmen eines Studiums an der HFF entstanden ist?

Ja Nein

2. Wird für die beantragte Nutzung eine digitale Version des Filmes oder eine analoge Filmkopie von der HFF benötigt?

Ja Nein

**3. Welche digitalen oder analogen Formate sind bei Ihnen abspielbar?
(mehrere Antworten möglich)**

digitale Datei 16 mm-Filmrolle 35 mm-Filmrolle

4. Die schriftliche Zustimmung sämtlicher Filmurheber*Innen (z.B. Regie) für die beantragte Nutzungsart wurde eingeholt und kann ggf. vorgelegt werden:

Ja Nein

5. Die Antragstellerin ist gegebenenfalls bereit sämtliche Rechte Dritter bezüglich der beantragten Nutzung des Films in eigener Verantwortung einzuholen und die HFF von sämtlichen möglichen Rechten Dritter freizustellen.

Ja Nein

6. Die Antragstellerin ist zur Übernahme der Kosten für den Versand der Filmkopie bereit?

Ja Nein

7. Die Antragstellerin ist bereit, den Film auf eigene Kosten digitalisieren zu lassen und der HFF ein Digitalisat des Films kostenfrei zur Verfügung zu stellen?

Ja Nein

Die umseitigen Datenschutzhinweise zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum, Ort	Unterschrift
-------------------	---------------------

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Anfrage auf Nutzung eines HFF-Films

Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Bearbeitungsverfahrens für Anfragen auf Nutzung eines HFF-Films. Hinsichtlich weiterer Informationen über die Speicherung von Angaben bei Besuch unserer Websites, insbesondere bezüglich technischer Nutzungsdaten, verweisen wir auf unsere allgemeine Datenschutzerklärung (welche unter folgendem Link zu finden ist: https://www.hff-muc.de/de_DE/datenschutzerklaerung).

Kontaktdaten der Verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Verarbeitung im Sinne der Datenschutzgesetze, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), ist die:

Hochschule für Fernsehen und Film München
Bernd-Eichinger-Platz 1, 80333 München
Telefon +49 (0)89 68957-0
E-Mail info@hff-muc.de
Internet www.hff-muc.de

Die Hochschule für Fernsehen und Film München ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts (Art. 4 Abs. 1 BayHIG). Sie wird gesetzlich vertreten durch Frau Professor Bettina Reitz, Präsidentin der Hochschule für Fernsehen und Film München.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Datenschutzbeauftragter der HFF München
Bernd-Eichinger-Platz 1, 80333 München
Telefon: +49 89 68957-0
E-Mail: datenschutz@hff-muc.de

Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre Daten werden ausschließlich für folgende Zwecke verwendet: Durchführung des Bearbeitungsverfahrens für Anfragen auf Nutzung eines HFF-Films, Kontaktaufnahme, Anpassung der Leihverträge und Nutzungsvereinbarungen.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. b DSGVO. Ihre Daten werden unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung und des Bayerischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Kategorien der personenbezogenen Daten

Folgende personenbezogene Daten werden in dem genannten Verfahren von Ihnen erhoben und verarbeitet:

- Name, Vorname
- Anrede

- Anschrift
- E-Mail-Adresse

Empfänger der personenbezogenen Daten

Zuständige Organisationseinheiten der HFF München

Übermittlung von personenbezogenen Daten

Soweit Ihre persönlichen Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch die staatlichen Rechenzentren sowie durch die Hochschule für Fernsehen und Film München selbst.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nicht länger, als es für die genannten Zwecke notwendig ist.

Betroffenenrechte

Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen als einer betroffenen Person die nachfolgend genannten Rechte gemäß Art. 15 ff. DSGVO zu:

- Sie können **Auskunft** darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (vgl. insbesondere Art. 10 BayDSG).
- Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine **Berichtigung** und gegebenenfalls **Vervollständigung** dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).
- Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die **Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die **Einschränkung der Verarbeitung** dieser Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 lit. b DSGVO).
- Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf **Datenübertragbarkeit** zu (Art. 20 DSGVO).
- Liegt eine internationale Übermittlung von personenbezogenen Daten ohne Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission vor, haben Sie das Recht eine Kopie der vertraglichen Garantien auf Anfrage bei uns erhalten.

- Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde im Sinn des Art. 51 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde für bayerische öffentliche Stellen ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München. Neben dem Beschwerderecht können Sie auch einen gerichtlichen Rechtsbehelf einlegen.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.